

beziehungen und ihren ökonomischen Grundlagen abstrahieren und damit das Klassenwesen der Macht verschleiern- Hierin wurzelt die apologetische Funktion aller Richtungen der alten und modernen kapitalistischen Staatsideologie bei der Verherrlichung des bürgerlichen Staates. Von dieser Position aus wird auch versucht, den Sozialismus und seine Staatsmacht zu diffamieren und sogar unter dem Deckmantel "allgemeiner Menschlichkeit" dem real existierenden Sozialismus "Ratschläge" zu seiner "Demokratisierung" zu erteilen.

Die Bedeutung der von der marxistisch-leninistischen Theorie betonten Einheit von Klassen- und Machtfragen besteht daher vor allem auch in der ideologischen Funktion, den Klasseninhalt aller Richtungen bürgerlicher Staatsideologie stets aufs neue bloßzulegen und deren reaktionäre und konterrevolutionäre Ziele zu enthüllen. Die Dialektik von Eigentums-, Klassen- und Machtverhältnissen ist theoretisch und methodisch der Ausgangspunkt für eine offensive Auseinandersetzung mit jeder Strömung bürgerlicher Ideologie im allgemeinen und mit der imperialistischen Staatsideologie im besonderen. Denn alle diese Richtungen lösen "den Menschen", "den Staat", "die Nation", "die Technik", "die Interessen", "die Kultur" u, a. m. von der sozialen Grundstruktur, der Klassenstruktur. Sie verselbständigen die hiervon abgeleiteten Faktoren und kommen dadurch zum Menschen, zum Staat, zur Technik, zu Interessen, zur Kultur an sich. Indem in der gesamten bürgerlichen Staatsideologie die bestimmende Rolle der Produktionsverhältnisse als Eigentumsverhältnisse negiert wird, werden die vielgepriesenen "sozialen Werte" zu pragmatisch wandelbaren Phantomen, deren wirklicher Zweck nicht der Mensch und seine Bedürfnisse, sondern die Gebrauchsfähigkeit der imperialistischen Macht gegen die Arbeiterklasse und alle Werktätigen ist. In diesen Fragen liegt theoretisch und praktisch der unüberbrückbare Abgrund, der den Sozialismus vom Imperialismus, den sozialistischen Staat von der imperialistischen Machtmaschinerie und die marxistisch-leninistische Staatstheorie von der bürgerlichen Staatsideologie grundsätzlich unterscheidet.